

Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 5. November 2022 19:57

[Zitat von Susannea](#)

Das war doch schon geklärt, dass dem nicht so ist, weil der Mann mehr verdient. Damit ist der Drops gelutscht und das Kind kann auch jeden Fall in der Familienversicherung bleiben.

Eben. Warum mein Mann sich nicht privat versichert, war auch schon oft Thema bei uns. Und in der erwähnten Kinderwunschbehandlung hat es mich den allerletzten Nerv gekostet. Mein Mann wollte auch nicht mehr wechseln, weil er felsenfest davon überzeugt war, dass er dann nicht mehr zurückkommt. Ich konnte ihm Gesetze und Bestimmungen vorlegen, wie ich wollte. Und wenn du dann den Jahresurlaub opfern musst, den du dringend bräuchtest, um dich von der Kinderwunschbehandlung zu erholen und um Selbige weiter finanzieren zu können, dann kostet das schon Nerven.